

# VisoDidac

Autor: Tilo Knoche  
Illustration: Peter Flock

## Arbeitsmaterial Schule (2.–4. Schuljahr)

### Fair Play

herausgegeben von:  
Tilo Knoche und Emil Rudolf Benz

**K** Kopierrecht für  
eine Schulklasse

Mit dem Kauf der beiliegenden Kopiervorlagen wird das Kopierrecht für den persönlichen Gebrauch (für eine Schulklasse) erworben. Jede weitere Vervielfältigung ohne ausdrückliche Genehmigung des Verlages ist untersagt.

© Alle Rechte vorbehalten

Dieses Werk sowie einzelne Teile desselben sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verlages nicht zulässig.

K2-Verlag, 1. Auflage

Kopiervorlagen A4, Unterrichtsmaterial und Arbeitsaufträge



**PROLOG**

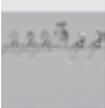


# Arbeitsbereiche / Übersicht (Rechtschreibung / Sprache)

## VisoDidac Fair Play

	Bildkarten	Textkarten	Kommentare	Übungen / Schwerpunkte (Rechtschreibung / Sprache)
1. Der Wettlauf	X	X	X	1.1 Wörter nach dem ABC ordnen, Begleiter ergänzen, Kreuzworträtsel 1.2 Buchstabengitter, Lückentext 1.3 Lückentext ergänzen (Auswahlwörter) *** Lösungsseiten ***
2. Fußball für Groß und Klein	X	X	X	2.1 Wörter nach Wortarten sortieren, Vergleichsformen der Adjektive, Gegenteile finden 2.2 Buchstabengitter, Lernwörter ohne Selbstlaute 2.3 Text mit Auswahl Adjektive *** Lösungsseiten ***
3. Tischtennis für fünf Personen	X	X	X	3.1 Wörter nach dem ABC ordnen, Vorsilben/Verben zusammensetzen, Wortpaare: Grundform und Personalform 3.2 Wörter nach Buchstaben sortieren, Geheimschrift, Paare finden 3.3 Wortgrenzen finden und Text aufschreiben *** Lösungsseiten ***
4. Das Fahrradrennen	X	X	X	4.1 Textverständnis, Texte und Bilder ordnen 4.2 Lückentext mit Geheimschrift 4.3 Würfelspiel Partner / Gruppe *** Lösungsseiten ***
5. Schlittenspaß zu zweit	X	X	X	5.1 Geschichtenwerkstatt 5.2 Unsinnsgeschichte verbessern 5.3 Würfelspiel Partner / Gruppe *** Lösungsseiten ***
6. Floß fahren	X	X	X	6.1 Textverständnis, Fragen beantworten 6.2 Bauanleitung schreiben 6.3 Text in Großbuchstaben richtig schreiben *** Lösungsseiten ***
7. Hilfe zur rechten Zeit	X	X	X	7.1 Wörter nach dem ABC ordnen, Nomen zusammensetzen 7.2 Buchstabengitter, Purzelwörter (Lernwörter) 7.3 Wortergrenzen setzen, Texte aufschreiben 7.4 Trainingsschwerpunkt suchen und Anleitung Trainingsheft 7.5 Vorlage Trainingsheft *** Lösungsseiten ***
8. Beim Kegeln	X	X	X	8.1 Textverständnis, Texte und Bilder ordnen 8.2 Unsinnstext verbessern 8.3 Geschichtenwerkstatt *** Lösungsseiten ***
9. Vaters Zieltrick	X	X	X	9.1 Textverständnis, Fragen beantworten 9.2 Personalformen im Text einsetzen 9.3 Buchstabengitter, Punkte ergänzen *** Lösungsseiten ***

## Übersicht Inhalte (Fair Play)

1. Der Wettlauf					Fairplay: Disqualifizierung, Regeln
2. Fußball für Groß und Klein					Fairplay: Geschichten weitererzählen
3. Tischtennis für fünf Personen					Fairplay: Geschichtenaufbau
4. Das Fahrradrennen					Fairplay: Stärken und Schwächen identifizieren
5. Schlittenspaß zu zweit					Fairplay: Umgang mit Tieren
6. Floß fahren					Fairplay: Anderen helfen
7. Hilfe zur rechten Zeit					Fairplay: Stärken und Schwächen
8. Beim Kegeln					Fairplay: Umgang mit Behinderungen
9. Vaters Zieltrick					Fairplay: Kleine werden auch groß

# Handreichung für die Arbeitsvorlagen

## VisoDidac Fair Play

Die vorliegenden Arbeitsblätter und Kopiervorlagen sind zusammen mit der Geschichtenbox „Fair Play“ konzipiert worden. Die Arbeit mit den Vorlagen ist am sinnvollsten und einfachsten, wenn die Kinder und Jugendlichen zunächst mit den Bildergeschichten gearbeitet haben. Grundsätzliche Zielbereiche beider Materialien – der Geschichtenbox und der Arbeitsblätter – sind:

- Bildverständnis und strukturelles Bildergeschichtenverständnis
- Erzählverständnis und Sequenzierungsfähigkeit
- narrative Kompetenz bei der Bildbeschreibung und der Nacherzählung
- Lese-Sinnverständnis
- rezeptive und produktive orthographische Kompetenz
- textlinguistische Fähigkeiten der Geschichtenkonstruktion
- kindliche Empathie und Einfühlungsbereitschaft sowie
- kindliche Phantasie.

Die Vorlagen sind geeignet für

- die Einzel- und Gruppenarbeit in Schulen
- die Förderarbeit mit leserechtschreibschwachen Kindern
- die Arbeit in sprachtherapeutischen Praxen und
- den Unterricht für Deutsch als Fremdsprache.

Die ausschließliche Arbeit mit den Bildergeschichten ist auch für Kinder möglich, die sich noch nicht im Schriftspracherwerbsprozess befinden (etwa ab dem 4. Lebensjahr). Nach vollzogenem Erwerb der Schriftsprache wird die Hinzunahme der Arbeitsblätter empfohlen, da sich dabei Laut- und Schriftsprache (Bild- und Textverständnis) sinnvoll gegenseitig verschränken und verstärken (bis ca. 16. Lebensjahr).

Die Arbeitsblätter bestehen aus einer Wiedergabe der Bildergeschichte in schwarz-weiß sowie den dazugehörigen Textkarten. Auf beiden Seiten sind Leerkarten vorgesehen, mit deren Hilfe die Geschichten individuell erweitert und/oder verändert werden können. Ferner gibt es zu jeder Geschichte weitere Aufgabenangebote aus den Bereichen Rechtschreibung, Sprachuntersuchung, Textproduktion, Text-Sinnverständnis etc.

Generell wurden für alle Bildergeschichte zwei Typen begleitender Texte konzipiert. Der auf der Kopiervorlage abgedruckte Text ist ausführlicher, das Textangebot auf den Kommentarseiten zu den einzelnen Geschichten bewusst einfacher in Struktur und Wortwahl.

PädagogInnen und TherapeutInnen sind herzlich dazu aufgefordert, den gebotenen Aufgabenkanon durch eigene Ideen zu erweitern und zu komplettieren. So können die Texte beispielsweise auch als Diktatvorlagen genutzt werden.

### Zum Thema „Fair Play“

Kinder müssen den Umgang mit Gleichaltrigen und Erwachsenen erst noch lernen. Hierbei erweitert sich der Kreis der in Frage kommenden Personen zunächst von den direkten Familienmitgliedern auf die nähere Umgebung, in der man sich bewegt (im Kindergarten, in Spielgruppen, in der Schule etc.). Der Begriff der **Fairness** spielt hierbei nicht nur im Bereich des Sports eine zentrale Rolle. Wir verwenden in diesem Zusammenhang oft Begriffe wie gemein, regelwidrig, unfair, unzulässig, unsportlich etc. Positive Begriffe hingegen sind sportlich, anständig, ehrenhaft, aufrecht, ehrlich, gerecht, lauter, rechtschaffen etc. Kinder müssen lernen, dass sich diese Begriffe nur im Zusammenhang mit Regeln und Konventionen verstehen und anwenden lassen. Diese Regeln erfahren Kinder,

Jugendliche und Erwachsene nicht von alleine, sondern in erster Linie durch Erlebnisse und Beobachtungen.

Bei der Bearbeitung dieser vorliegenden Mappe soll nicht die Schuldzuweisung im Vordergrund stehen. Es geht vielmehr darum, wie man als Betroffener solche als unfair erlebten Situationen selbst entschärfen kann und wie und wann man als Außenstehender eingreifen kann und auch muss.

Folgende Fragen können daher im Mittelpunkt eines gemeinsamen Unterrichtsgesprächs stehen:

- Wer ist in der Situation unglücklich?
- Wie geht es xx in der Situation?
- Was würdest du an xx Stelle tun? (als direkt Betroffener oder als Außenstehender)
- Wie würde es dir gehen, wenn dir xx passiert wäre?
- Wie könntest du den beteiligten Personen helfen?
- Welche Regeln müsste man aufstellen und beachten, damit eine solche Situation nicht eintreten kann?
- Wie wäre die Situation fair gewesen?

Es ist besonders einfach das Unfaire einer Situation zu erkennen, wenn man in die unterschiedlichen Rollen der Handelnden schlüpft. Daher ist dieses „Nacherleben“ aus unterschiedlichen Perspektiven – einschließlich die des Beobachters – besonders wichtig.

Bei der Arbeit mit diesen Arbeitsblättern wünschen wir Ihnen viel Freude und freuen uns über Rückmeldungen und eventuelle Verbesserungshinweise.

Tilo Knoche

Emil Rudolf Benz

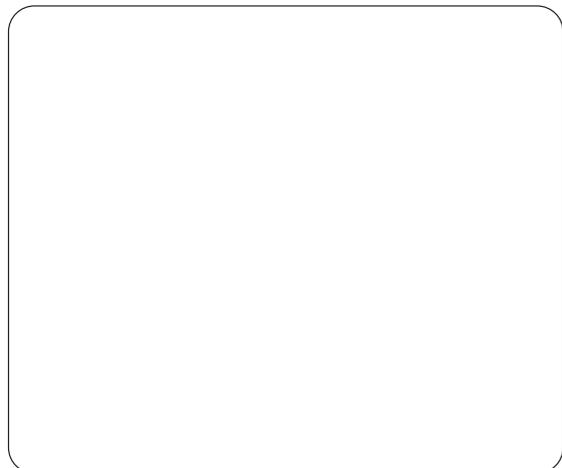
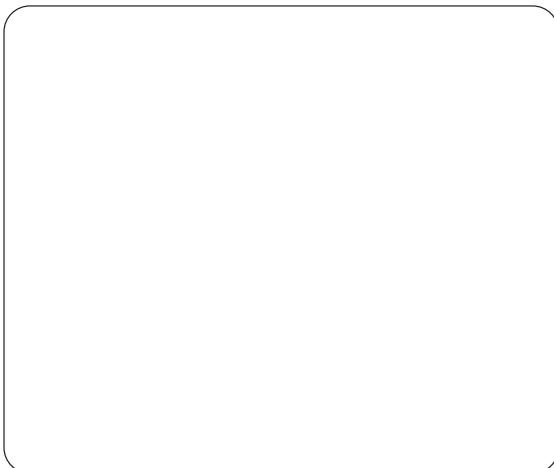
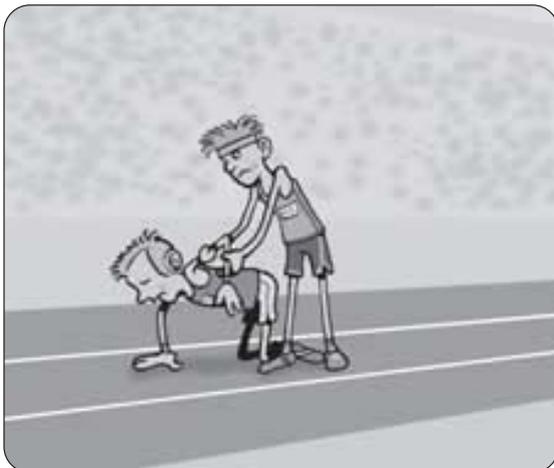


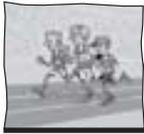
Name: \_\_\_\_\_

Klasse: \_\_\_\_\_



1. Schneide die Bildkarten aus und lege sie in der richtigen Reihenfolge vor dich auf den Tisch.
2. Überlege, wie die Geschichte weitergehen könnte. Zeichne den Fortgang in die leeren Karten.





Name: \_\_\_\_\_

Klasse: \_\_\_\_\_



**1. Schneide die Textkarten aus und lege sie in der richtigen Reihenfolge vor dich auf den Tisch. Lies die Geschichte von Anfang bis Ende.**



**2. Überlege, wie die Geschichte weitergehen könnte. Schreibe den Fortgang in die leeren Karten.**

Heute gibt es einen Wettlauf zwischen den besten Läufern der Stadt. Das Rennen hat schon begonnen, und die drei Jungen haben bereits einige Runden hinter sich. Tobias, heute ganz in Rot, führt vor Martin in Gelb und Tom in Blau. Jetzt ist es nicht mehr weit bis zum Ziel. Die letzten Schritte werden immer anstrengender. Nur Tobias wird immer schneller.

Tom bleibt stehen, um seinem Freund zu helfen. Tobias stöhnt. Er hat starke Schmerzen an den Knien. Tom hilft ihm auf die Beine. Er will lieber Letzter sein als auf diese Weise zu gewinnen.

Doch was ist das? Was macht die Nummer 121 da mit seinem Ellbogen? Der Läufer mit der Startnummer 79 fällt. Das ist Tobias. Martin hat ihn gestoßen. Jetzt ist Martin der Erste und läuft grinsend weiter.

Zusammen gehen Tom und Tobias durch das Ziel. Bald werden die Schrammen am Knie und der verlorene Sieg vergessen sein. Was bleibt, ist die Freundschaft zwischen den beiden Jungen.



## Anregungen und Hinweise

### Anregungen und Hinweise für den Unterricht: „Der Wettlauf“

**Schwerpunkt: Rechtschreibung (Wörterbuch)**

**Schwerpunkt: Inhalt -> Regeln, Disqualifizierung**

#### Zum Umgang mit dem Inhalt:

Es ist für viele Menschen schwer zu verlieren. Eine Lösung dieses Konfliktes kann es jedoch nicht sein den Vorauslaufenden zu schubsen.

Ein Gedankenspiel für die Klasse: Was würde passieren, wenn ein jeder der Läuferkette so vorgehen würde? Es bliebe nur ein Teilnehmer übrig, der jedoch nicht Erster werden kann, weil es keinen Gegner mehr gäbe.

In dieser Geschichte soll auch der Begriff der „Disqualifizierung“ erarbeitet werden. Folgende Fragestellungen können hierzu Gesprächsanlässe liefern:

- Warum laufen die drei Jungen um die Wette?
- Warum ist Tobias gefallen?
- Wer ist der schnellste Läufer?
- Warum gewinnt Martin das Rennen, obwohl Tobias schneller war?
- Was sagen die Zuschauer wohl nach dem Rennen zu Martin?
- Was sagen die Zuschauer wohl nach dem Rennen zu Tobias?
- Was sagen die Zuschauer wohl nach dem Rennen zu Tom?

#### Zum Umgang mit dem Bild- und Textmaterial:

1. Nimm die farbigen Bildkarten aus der Box, mische sie und lege die Geschichten in der richtigen Bild-Reihenfolge. Erzähle die Geschichte dabei von Anfang bis Ende.
2. Schneide die Textkarten aus der Vorlage aus, mische sie und lege die Geschichten in der richtigen Text-Reihenfolge. Lies dir die Geschichte von Anfang bis Ende durch.
3. Schneide die Bild- und Textkarten der Vorlagen aus und mische sie. Lege die ausgeschnittenen Bilder und Texte in zwei Reihen (Bild und Text) untereinander. Drehe nun den zweiten und vierten Text um. Beginne mit dem lauten Lesen des 1. Textblocks und erzähle dann den zweiten Schritt der Geschichte mithilfe des zweiten Bildes. Lies dann den 3. Textblock und erzähle den Inhalt von Bild Nr. 4.

#### Rechtschreibung – Nachschlagen im Wörterbuch

Neben dem Inhalt der Geschichte, dem Aufbau und der Reihenfolge der beschriebenen Ereignisse stehen bestimmte Lernwörter im Mittelpunkt dieser Einheit. Ein wichtiges Ziel im Umgang mit Lernwörtern ist das Nachschlagen in einem Wörterbuch. Folgende Techniken und Regeln müssen hierfür erlernt werden:

Wenn du unsicher bist und nicht weißt, wie ein Wort geschrieben wird, kannst du es im Wörterbuch nachschlagen. Die Wörter sind nach dem Alphabet, also dem ABC, geordnet. Wenn du ein Wort suchst, schlage unter dem entsprechenden Anfangsbuchstaben nach. Oft musst du auch auf den zweiten, den dritten oder die weiteren Buchstaben achten.

Die Kopfwörter oben auf den Seiten helfen dir das gesuchte Wort zu finden.

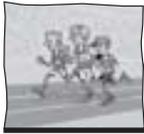
Suche Nomen/Substantive im Singular (Einzahl).

Suche Verben in der Grundform/Nennform.

Zusammengesetzte Wörter musst du oft in ihre Bestandteile zerlegen und die einzelnen Wörter suchen.

#### Kurzform des Textes zur Differenzierung für leistungsschwächere Kinder:

- |  |   |
|--|---|
| 1. Tobias, Tom und Martin machen ein Wettlauf. Tobias ist schneller als die anderen. Tom und Martin laufen hinter ihm her. | 3. Tom hilft seinem Freund. Tobias hat ein verletztes Knie. So möchte Tom nicht gewinnen. |
| 2. Doch was ist das? Tobias fällt hin. Martin hat ihn geschubst. Jetzt ist Martin der Erste.                               | 4. Tom und Tobias gehen gemeinsam durch das Ziel. Sie sind gute Freunde.                  |



Name: \_\_\_\_\_

Klasse: \_\_\_\_\_

### KV 1.1: Der Wettlauf



#### 1. Ordne die Wörter nach dem ABC.

stöhnt, Ellbogen, Freund, führt, fällt, letzte, Sturz, gestoßen, verloren, Wettlauf, bleibt, Ziel, Knie, Stadt, Läufer

- |          |           |           |
|----------|-----------|-----------|
| 1. _____ | 6. _____  | 11. _____ |
| 2. _____ | 7. _____  | 12. _____ |
| 3. _____ | 8. _____  | 13. _____ |
| 4. _____ | 9. _____  | 14. _____ |
| 5. _____ | 10. _____ | 15. _____ |

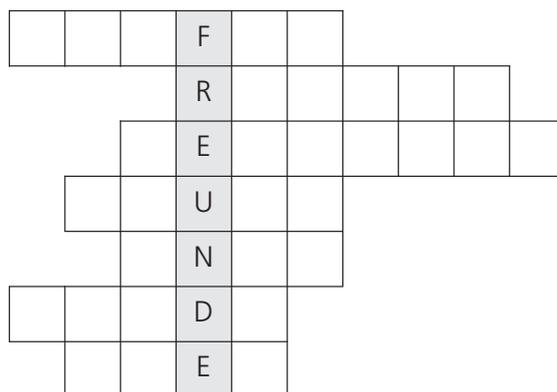


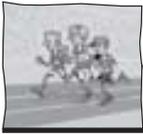
#### 2. Suche den passenden Begleiter (Artikel).

- |                |              |                |
|----------------|--------------|----------------|
| _____ Ellbogen | _____ Rennen | _____ Wettlauf |
| _____ Läufer   | _____ Freund | _____ Ziel     |
| _____ Knie     | _____ Stadt  | _____ Sturz    |



#### 3. Welche Lernwörter-Namenwörter (Nomen) aus Aufgabe 2 passen in dieses Kreuzworträtsel?





Name: \_\_\_\_\_

Klasse: \_\_\_\_\_

**KV 1.2: Der Wettlauf**

**1. Finde alle Lernwörter und schreibe sie auf.**  
**Achte auf die Groß- und Kleinschreibung.**

A	Z	N	T	U	R	V	T	K	L	X	S	Q	1. Knie
E	L	L	B	O	G	E	N	M	N	G	T	Ö	2.
M	R	T	Q	Ü	D	R	S	W	Q	B	A	C	3.
T	I	M	F	Ä	L	L	T	P	U	J	D	Y	4.
R	B	C	R	T	P	O	G	I	R	Z	T	L	5.
W	T	J	E	B	M	R	Ö	K	E	I	B	S	6.
E	S	K	U	Z	L	E	T	Z	T	E	P	T	7.
T	R	Q	N	W	C	N	Z	R	M	L	Z	U	8.
T	Ä	Ü	D	B	T	U	L	Ä	U	F	E	R	9.
L	K	Y	U	S	J	R	W	Y	R	K	M	Z	10.
A	X	M	S	T	Ö	H	N	T	C	U	R	Ä	11.
U	B	C	Ö	K	G	M	T	Q	K	N	I	E	12.
F	Ü	H	R	T	Ä	W	B	M	N	Ü	T	R	13.



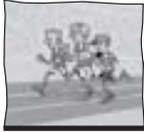
**2. Setze die passenden Lernwörter ein.**

- In einer großen \_\_\_\_\_ wohnen viele Menschen.
- Was befindet sich zwischen Unter- und Oberarm? \_\_\_\_\_
- Mit guten \_\_\_\_\_ kann man prima Fußball spielen.
- Tobias \_\_\_\_\_ hin und schürft sich bei dem \_\_\_\_\_ das \_\_\_\_\_ auf.



**3. Schreibe die Wörter in der Grundform auf.**

- stöhnt \_\_\_\_\_
- blieb \_\_\_\_\_
- führt \_\_\_\_\_
- fiel \_\_\_\_\_
- gestoßen \_\_\_\_\_



Name: \_\_\_\_\_

Klasse: \_\_\_\_\_

### KV 1.3: Lernwörter - Lückentext

**1. Harald Hurtig ist verzweifelt: Er muss noch den Bericht über den gestrigen Wettkampf bei der Zeitung abliefern. Kannst du ihm helfen? Unterstreiche immer das richtige Wort und schreibe es in die Lücke.**

Gestern gab es einen Wettkampf zwischen den \_\_\_\_\_ (schlechtesten, besten, schönsten, dümmsten, größten, langsamsten) Läufern der Stadt. Das Rennen hatte schon begonnen und die \_\_\_\_\_ (zwei, drei, vier, fünf) Jungen hatten bereits einige Runden hinter sich. \_\_\_\_\_ (Tobias, Tom, Martin), ganz in Rot, führte vor \_\_\_\_\_ (Martin, Tobias, Tom) in Gelb und \_\_\_\_\_ (Tom, Tobias, Martin) in Blau. Jetzt war es nicht mehr weit bis zum \_\_\_\_\_ (Badezimmer, Eisladen, Ausgang, Start, Ziel). Die \_\_\_\_\_ (ersten, nächsten, letzten) Schritte wurden immer anstrengender, nur Tobias wurde immer schneller.

Doch da passierte es! Die Nummer \_\_\_\_\_ (45, 79, 121) stieß mit seinem \_\_\_\_\_ (Fuß, Kopf, Ellbogen, Mund) den Läufer mit der Startnummer \_\_\_\_\_ (45, 79, 121). Tobias fiel hin. Nun war Martin der Erste und lief \_\_\_\_\_ (traurig, grinsend, weinend) weiter.

Tom blieb stehen um seinem \_\_\_\_\_ (Feind, Vater, Opa, Onkel, Freund) Tobias zu helfen. Der stöhnte und hatte \_\_\_\_\_ (leichte, keine, starke) Schmerzen an den \_\_\_\_\_ (Augen, Zehen, Knien). Tom half ihm auf die Beine. Er wollte lieber letzter sein als auf diese Weise vor Tobias zu \_\_\_\_\_ (verlieren, gewinnen, erpressen).

Zusammen gingen Tom und Tobias durch \_\_\_\_\_ (das Tor, das Ziel, den Start, die Türe). Die Schrammen \_\_\_\_\_ (am Kopf, an der Nase, am Knie, am Po) und der ausgebliebene \_\_\_\_\_ (Sieg, Gewinn) werden bald vergessen sein. Was bleibt, ist die Freundschaft zwischen den beiden Läufern.



Name: \_\_\_\_\_

Klasse: \_\_\_\_\_

### KV 1.1: Der Wettlauf



#### 1. Ordne die Wörter nach dem ABC.

stöhnt, Ellbogen, Freund, führt, fällt, letzte, Sturz, gestoßen, verloren, Wettlauf, bleibt, Ziel, Knie, Stadt, Läufer

- 1. **bleibt** \_\_\_\_\_
- 2. **Ellbogen** \_\_\_\_\_
- 3. **fällt** \_\_\_\_\_
- 4. **Freund** \_\_\_\_\_
- 5. **führt** \_\_\_\_\_
- 6. **gestoßen** \_\_\_\_\_
- 7. **Knie** \_\_\_\_\_
- 8. **Läufer** \_\_\_\_\_
- 9. **letzte** \_\_\_\_\_
- 10. **Stadt** \_\_\_\_\_
- 11. **stöhnt** \_\_\_\_\_
- 12. **Sturz** \_\_\_\_\_
- 13. **verloren** \_\_\_\_\_
- 14. **Wettlauf** \_\_\_\_\_
- 15. **Ziel** \_\_\_\_\_



#### 2. Suche den passenden Begleiter (Artikel).

- der \_\_\_\_\_ Ellbogen
- das \_\_\_\_\_ Rennen
- der \_\_\_\_\_ Läufer
- das \_\_\_\_\_ Knie
- der \_\_\_\_\_ Wettlauf
- das \_\_\_\_\_ Ziel
- der \_\_\_\_\_ Stadt
- der \_\_\_\_\_ Sturz



#### 3. Welche Lernwörter-Namenwörter (Nomen) aus Aufgabe 2 passen in dieses Kreuzworträtsel?

L	Ä	U	F	E	R					
			R	E	N	E	N			
		W	E	T	T	L	A	U	F	
		S	T	U	R	Z				
			K	N	I	E				
S	T	A	D	T						
Z	I	E	L							



Name: \_\_\_\_\_

Klasse: \_\_\_\_\_

### KV 1.2: Der Wettlauf



#### 1. Finde alle Lernwörter und schreibe sie auf. Achte auf die Groß- und Kleinschreibung.

A	Z	N	T	U	R	V	T	K	L	X	S	Q	1. Knie
E	L	B	O	G	E	N	M	N	G	T	Ö	2. führt	
M	R	T	Q	Ü	D	R	S	W	Q	B	A	C	3. stöhnt
T	I	M	F	Ä	L	L	T	P	U	J	D	Y	4. Läufer
R	B	C	R	T	P	O	G	I	R	Z	T	L	5. letzte
W	T	J	E	B	M	R	Ö	K	E	I	B	S	6. fällt
E	S	K	U	Z	L	E	Z	T	E	P	T	7. Ellbogen	
T	R	Q	N	W	C	N	Z	R	M	L	Z	U	8. Wettlauf
T	Ä	Ü	D	B	T	U	L	Ä	U	F	E	R	9. Freund
L	K	Y	U	S	J	R	W	Y	R	K	M	Z	10. verloren
A	X	M	S	T	Ö	H	N	T	C	U	R	Ä	11. Ziel
U	B	C	Ö	K	G	M	T	Q	K	N	I	E	12. Stadt
F	Ü	H	R	T	Ä	W	B	M	N	Ü	T	R	13. Sturz



#### 2. Setze die passenden Lernwörter ein.

- a. In einer großen Stadt wohnen viele Menschen.
- b. Was befindet sich zwischen Unter- und Oberarm? Ellbogen
- c. Mit guten Freunden kann man prima Fußball spielen.
- d. Tobias fällt hin und schürft sich bei dem Sturz das Knie auf.



#### 3. Schreibe die Wörter in der Grundform auf.

- stöhnt stöhnen
- blieb bleiben
- führt führen
- fiel fallen
- gestoßen stoßen





Name: \_\_\_\_\_

Klasse: \_\_\_\_\_

### KV 1.3: Lernwörter - Lückentext

1. Harald Hurtig ist verzweifelt: Er muss noch den Bericht über den gestrigen Wettlauf bei der Zeitung abliefern. Kannst du ihm helfen? Unterstreiche immer das richtige Wort und schreibe es in die Lücke.

Gestern gab es einen Wettlauf zwischen den besten (schlechtesten, besten, schönsten, dümmsten, größten, langsamsten) Läufern der Stadt. Das Rennen hatte schon begonnen und die drei (zwei, drei, vier, fünf) Jungen hatten bereits einige Runden hinter sich. Tobias (Tobias, Tom, Martin), ganz in Rot, führte vor Martin (Martin, Tobias, Tom) in Gelb und besten (Tom, Tobias, Martin) in Blau. Jetzt war es nicht mehr weit bis zum Ziel (Badezimmer, Eisladen, Ausgang, Start, Ziel). Die letzten (ersten, nächsten, letzten) Schritte wurden immer anstrengender, nur Tobias wurde immer schneller.

Doch da passierte es! Die Nummer 121 (45, 79, 121) stieß mit seinem Ellbogen (Fuß, Kopf, Ellbogen, Mund) den Läufer mit der Startnummer 79 (45, 79, 121). Tobias fiel hin. Nun war Martin der Erste und lief grinsend (traurig, grinsend, weinend) weiter.

Tom blieb stehen um seinem Freund (Feind, Vater, Opa, Onkel, Freund) Tobias zu helfen. Der stöhnte und hatte starke (leichte, keine, starke) Schmerzen an den Knien (Augen, Zehen, Knien). Tom half ihm auf die Beine. Er wollte lieber letzter sein als auf diese Weise vor Tobias zu gewinnen (verlieren, gewinnen, erpressen).

Zusammen gingen Tom und Tobias durch das Ziel (das Tor, das Ziel, den Start, die Türe). Die Schrammen am Knie (am Kopf, an der Nase, am Knie, am Po) und der ausgelebene Sieg (Sieg, Gewinn) werden bald vergessen sein. Was bleibt, ist die Freundschaft zwischen den beiden Läufern.